



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

13. Jahrgang	Ausgegeben am 12. Februar 2008	Nummer 2
---------------------	---------------------------------------	-----------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
08/6		Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 21. Februar 2008, 16.15 Uhr	2
08/7	21.12.2007	Beschluss des Rates der Stadt Remscheid über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2006 und über die Entlastung der Oberbürgermeisterin	6
08/8	29.01.2008	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal, Solingen und Remscheid zur Übernahme der Verwaltungsaufgaben auf den Gebieten des Elterngeldes Sowie des Schwerbehindertenrechts (SGB IX) durch die Stadt Wuppertal	7
08/9	17.01.2008	Berichtigungsbekanntmachung	7
08/10	24.01.2008	Jägerprüfung 2008-02-04	7
08/11	18.01.2008	Bekanntmachung der Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid; Stockder Stiftung und Haus Lennep, Jahresabschluss zum 31.12.2006	8
08/12		Offenes Verfahren nach VOL/A Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2008/2009 (Nr. 26/0279)	10
08/13		Öffentliche Ausschreibung 28/3/013/08	13
08/14		Öffentliche Ausschreibung nach VOB	14
08/15		Öffentliche Ausschreibung 66/3/012/08	15
08/16		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Entsorgung der Grünabfälle und Fundamentreste Von öffentlichen Grünflächen (Nr. 26/0281)	16
08/17		Offenes Verfahren nach VOL/A Lieferung von 3 Tanklöschfahrzeugen TLF 16/24 (Nr. 26/0278)	18
08/18		Öffentliche Ausschreibung nach VOB 66/3/014/08	21
08/19	25.01.2008	Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat März 2008	22

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro der Oberbürgermeisterin
-Repräsentation-
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
e-mail: remscheid@str.de
Telefon: (0 21 91)16 - 37 65

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe März 2008 ist Mittwoch, der 14.03.2008
Redaktionsschluss der Ausgabe März 2008 ist Montag, der 29.02.2007

Amtliche Bekanntmachungen

08/6

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 21. Februar 2008, 16.15 Uhr,
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

A Öffentlich

- a) Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- b) Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2007

- 1 Einwohnerfragestunde *)
- 2 Benennung von Ausschussmitgliedern
- 3 Anträge nach Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt,
die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse
 - 1 Kommunales Wahlrecht für Migrantinnen und Migranten fordern
- Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 08.01.2008
 - 2 Kein LEG-Verkauf ohne quartiersbezogene, vertragliche Verpflichtung des Käufers!
- Antrag der Fraktion B 90 / Die Grünen vom 29.01.2008

- 4 Anträge nach Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse
- 5 Remscheids Zukunft sichern
- Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2008
- 6 Jubiläumszuwendungen an Vereine und Verbände
(Ziffer 3.9.2.4.1 der Allgemeinen Geschäftsweisung der Stadtverwaltung Remscheid)
- 7 Benennung von stimmberechtigten Abgeordneten für die Mitgliederversammlung 2008 des Städtetages Nordrhein-Westfalen am 17.06.2008 in Wuppertal
- 8 Änderung der Hauptsatzung
 - 1 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 21.12.2000
Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse (GeschOR) vom 31.01.1995
 - 2 Änderung der Hauptsatzung
- Antrag der W.i.R.-Fraktion vom 25.01.2008
 - 3 Bezeichnung „Bezirksbürgermeister“ statt „Bezirksvorsteher“
Änderung der Hauptsatzung der Stadt Remscheid
- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.02.2008
- 9 Genehmigung von Eilentscheidungen und Eilbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
 - 1 Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW
Neubau eines Straßenentwässerungskanals in der Lempstraße
 - 2 Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Remscheid GmbH
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
- Wirtschaftsplan 2008
- 10 Anpassung der Aufsichtsratsvergütungen der GEWAG und der Stadtwerke Remscheid und ihrer Tochtergesellschaften EWR, H20 und PSR
- 11 Bericht aus den städtischen Gesellschaften
- 12 Auflösung des Eigenbetriebes Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid zum 30.11.2007
- 13 Weiterführung des European Energy Award® - dem europäischen Qualitätsmanagement und Zertifizierungsverfahren für energieeffiziente Städte und Gemeinden
- 14 8. Änderung der Parkgebührenordnung vom 25.04.1989
- 15 Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und Entgelte für Leistungen der Feuerwehr der Stadt Remscheid vom 10.09.1999
- 16 Soziale Stadt Stadtteil Rosenhügel
 - 1 Soziale Stadt Stadtteil Rosenhügel
- Projekt „Farbe in den Stadtteil“
- Richtlinien der Stadt Remscheid über die Gewährung von Zuwendungen für die Neugestaltung von Fassaden und Begrünung von privaten Haus- und Hofflächen im Stadtteil Rosenhügel - Stadtteil mit besonderem Erneuerungsbedarf - gemäß den Richtlinien Stadterneuerung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30.01.1998, Punkt 19.14
 - 2 Soziale Stadt Stadtteil Rosenhügel
- Antrag der CDU – Fraktion vom 22.01.2008

- 17 Besetzung des Arbeitskreises zur Beurteilung, Überprüfung und Gestaltung einer rollstuhl- und behindertengerecht bebauten Umwelt einschließlich der Realisierung von Maßnahmen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs, Individualverkehrs im öffentlichen Verkehrsraum und beim Aus- und Umbau öffentlicher Einrichtungen (Kleine Kommission) hier: Erweiterung der im Einzelfall hinzuzuziehenden Personen
- 18 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes NRW;
Entscheidung über die Berechnungsgrundlage der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen im Kindergartenjahr 2008/09 gem. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW)
- 19 Kindertageseinrichtungen
Satzung der Stadt Remscheid über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder
- 20 Linkläuer Straße
hier: abweichender Ausbau (Minderausbau) gemäß § 125 (3) Nr. 1 BauGB

Linkläuer Straße – Abweichender Ausbau (Minderausbau)
Ergänzende Informationen zur Ds.-Nr. B 61/384
- 21 Beschluss über den abweichenden Ausbau (Minderausbau) im Bereich der Sichelstraße, Gemarkung Remscheid, Flur 223, Flurstücke 31, 33, 34, 165 und 166 gemäß § 125 (3) BauGB
- 22 Bebauungsplan Nr. 495 3. Änderung – Gebiet In der Fleute (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Änderung nach Offenlage
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW)
 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes (§ 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB)
- 23 Bebauungsplan Nr. 555 A – nördlich Remscheider Str. / Stursberg II
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB)
 2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 (2) in Verbindung mit § 4 (2) BauGB)
 3. Änderung nach Offenlage (gem. § 4 a (3) BauGB)
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 24 Veränderungssperre Nr. 65 – Gebiet zwischen Haddenbacher Straße, Kipperstraße, Nordstraße, Dorfmühler Straße
- 25 22. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet Sonnenhof
hier:
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der BürgerInnen und der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange (§ 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB)
 2. Beschluss über die Entscheidungsbegründung
 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung gem. § 6 (1) BauGB
- 26 Bebauungsplan Nr. 534 – Gebiet Sonnenhof
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW)

- 27 69. Änderung des Flächennutzungsplanes - Gebiet: zwischen BAB A1, B 51, Straße Felder Höhe und Buscher Hof
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Feststellungsbeschluss und Antrag auf Genehmigung (§ 6 Abs.1 BauGB)
- 28 Bebauungsplan Nr. 595 – Gebiet zwischen BAB A 1, B 51, Straße Felder Höhe und Buscher Hof
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB)
 3. Änderung nach Offenlage
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NW)
- 29 Satzung über gestalterische Vorschriften für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 595 – Gebiet zwischen BAB A 1, B 51, Straße Felder Höhe und Buscher Hof – (Gestaltungssatzung Blume)
- Redaktionelle Änderung in Vorlage B 61/415 (Gestaltungssatzung Blume)
Antrag der W.I.R.-Fraktion vom 31.01.2008
- 30 Bebauungsplan Nr. 618 – Gebiet: Linde, Barmer Straße
1. Aufstellungsbeschluss (§§ 2 und 13a BauGB)
 2. Aufnahme in die Aufgabenliste
 3. Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3, 13 und 13 a BauGB)
- 31 Widmung im Bereich der Bebauungspläne 437 A und C sowie 456 A (Straßen: Jägerwald, Rotzkotten und An der Hasenjagd)
- 32 Feldstraße
- Ausnahme vom erschließungsrechtlichen Planerfordernis gemäß § 125 Abs. 2 BauGB
- Bauprogramm
- 33 Einziehung einer Teilfläche der Straße In der Fleute
- 34 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Leuchtenpauschale in Höhe von 184.676,65 Euro
Produkt 12.01.01 – Gemeindestraßen –
- 35 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Ergebnisplan 2007 des Produktes 04.01.01 – Teo Otto Theater und Galerie -

Anfragen / Mitteilungen

B Nichtöffentlich

- I Nebentätigkeit der Oberbürgermeisterin im Jahre 2007
- II Sana-Klinikum Remscheid GmbH
- III GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
Ankauf von Aktien
- IV Genehmigung von Eilentscheidungen und Eilbeschlüssen gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 1 Städtebaulicher Vertrag Hauptbahnhof
- Genehmigung des Verhandlungsergebnisses mit HBB vom 25.01.2008

- V Anträge nach Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse
- VI Anträge nach Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt, die Bezirksvertretungen und die Ausschüsse

Anfragen / Mitteilungen

*) Als Punkt 1 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 08.12.2007 der Oberbürgermeisterin (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können die Oberbürgermeisterin, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen sein. Mit der Anzeige/Erklärung wird das Einverständnis gegeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, 31.01.2008
gez. Wilding, Oberbürgermeisterin

08/7

Beschluss des Rates der Stadt Remscheid über die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2006 und über die Entlastung der Oberbürgermeisterin

Der Rat der Stadt Remscheid fasste in seiner Sitzung am 13.12.2007 folgenden Beschluss:

„Der Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 vom 22.10.2007 wird beschlossen. Der Oberbürgermeisterin wird gemäß § 94 GO NRW für das Haushaltsjahr 2006 vorbehaltlose Entlastung erteilt.“

Bekanntmachungsanordnung

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 94 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gemacht.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wird gemäß der gleichen Vorschrift in der Zeit von

Donnerstag, dem 21.02.2008
bis einschließlich Freitag, dem 29.02.2008

in den Diensträumen des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Remscheid, Martin-Luther-Straße 28, Erdgeschoss, jeweils montags bis freitags in der Zeit zwischen 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 29.11.2007 unter Hinweis auf § 101, Abs. 3 GO NRW zusätzlich beschlossen, den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Jahresrechnung 2006 als allgemeinen und damit als öffentlichen Bericht einzustufen.

Dieser Bericht kann ab sofort von den Einwohnern oder Abgabepflichtigen in den Diensträumen des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Remscheid, Martin-Luther-Str. 28, Erdgeschoss, im Rahmen der o. a. Öffnungszeiten eingesehen werden (§ 101 Abs. 4 der Gemeindeordnung).

Remscheid, 21.12.2007
Die Oberbürgermeisterin
gez. Wilding

08/8**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Wuppertal, Solingen und Remscheid zur Übernahme der Verwaltungsaufgaben auf den Gebieten des Elterngeldes sowie des Schwerbehindertenrechts (SGB IX) durch die Stadt Wuppertal**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die im Betreff genannte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Verfügung vom 18.12.2007 genehmigt.

Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 21.12.2007, Nr. 51a.

Auf diese Veröffentlichung wird gem. § 24 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 hingewiesen.

Remscheid, den 29.01.2008

gez. Wilding

Oberbürgermeisterin

08/9**Berichtigungsbekanntmachung**

Hiermit wird die folgende Berichtigung der Rechtsverordnung vom 17.12.2007 über die Änderung der Rechtsverordnung über die Festsetzung von Beförderungsentgelten im Gelegenheitsverkehr mit den von der Stadt Remscheid genehmigten Taxen – Taxentarif – vom 05.10.2001, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Remscheid Nr. 19/2007 vom 20.12.2007, bekanntgemacht.

In Artikel 1 der o. a. Verordnung wird der für die Grundgebühr betreffende Passus wie folgt berichtigt:

1. Grundgebühr 2,30 EURO
In der Grundgebühr enthalten ist eine Wegstrecke
 - a) von 55,55 m in der Zeit von Montag bis Samstag, jeweils von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 - b) von 52,63 m in der Zeit von Montag bis Samstag, jeweils von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen jeweils von 00.00 bis 24.00 Uhrsowie eine Wartezeit von 22 Sekunden.

Remscheid, 17.01.2008

gez. Müller

Stadtdirektor

08/10**Jägerprüfung 2008**

Die Stadt Remscheid -Untere Jagdbehörde- hält die Jägerprüfung 2008 nach folgendem Zeitplan ab:

1. Schriftlicher Prüfungsteil
Montag, 28.04.2008, 15.00 Uhr
Prüfungsort: Remscheid, genaue Örtlichkeit wird den einzelnen Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt
2. Schießprüfung
Dienstag, 29.04.2008, ab 08.00 Uhr, nach besonderem Zeitplan
Prüfungsort: Schießstand der Kreisgruppe Ennepe-Ruhr e.V. des LJV-NRW in 58339 Breckerfeld, Ehringhausen
3. Mündlich-praktischer Prüfungsteil
Dienstag, 29.04.2008, im Anschluss an die Schießprüfung
Prüfungsort: Schießstand der Kreisgruppe Ennepe-Ruhr e.V. des LJV-NRW in 58339 Breckerfeld, Ehringhausen

Anträge auf Zulassung zur Jägerprüfung 2008 werden spätestens bis einschließlich 31.03.2008 bei der Unteren Jagdbehörde im Dienstleistungszentrum, Elberfelder Str. 32 - 36, 42853 Remscheid, Raum 021, Erdgeschoss - entgegengenommen. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dem Antrag sind beizufügen:

1. ein amtliches Führungszeugnis, das bei Antragstellung nicht älter als 6 Monate sein darf (zu beantragen beim Bürgeramt, Dienstleistungszentrum, Elberfelder Str. 32 – 36, 42853 Remscheid) sowie
2. der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr, die 205,00 Euro beträgt (der Nachweis wird durch Vorlage des Einzahlungsbeleges des Geldinstitutes bzw. durch Barzahlung bei der Antragstellung erbracht).

Remscheid, 24.01.2008
gez. Wilding, Oberbürgermeisterin

08/11

**Bekanntmachung der Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid;
Stockder-Stiftung und Haus Lennep,
Jahresabschluss zum 31.12.2006**

Gemäß § 26 Abs.3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) wird hiermit öffentlich bekannt gegeben:

- I. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2006
 1. Die Bilanz der Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid zum 31.12.2006 wird gemäß Anlage in Aktiva und Passiva gleichlautend in Höhe von 10.340.894,65 Euro festgestellt.
 2. Der Jahresfehlbetrag 2006 wird in Höhe von 261.993,53 Euro festgestellt. Unter Einbeziehung des Verlustvortrages aus dem Jahr 2005 in Höhe von 2.313.045,08 Euro ergibt sich ein kumulierter Verlust in Höhe von 2.575.038,61 Euro. Dieser Betrag ist als Verlustvortrag für das Jahr 2007 zu berücksichtigen.
 3. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.970,05 EUR festgestellt. Der in der Ratssitzung vom 21.02.2005 beschlossene interfraktionelle Antrag, „spätestens das Wirtschaftsjahr 2006 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ... im operativen Geschäft abzuschließen“ ist erfüllt.
 4. Der Betriebsausschuss wird entlastet.

Der Rat der Stadt Remscheid stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht 2006 der Alten und Pflegeheime der Stadt Remscheid wie dargelegt fest.

II. Abschließender Vermerk der GPA NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2006 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO-Westfalen-Revision GmbH, Dortmund, bedient.

Diese hat mit Datum vom 22.11.2007 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid, Remscheid, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2006 bis zum 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deut-

schen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften, der besonderen Vorgaben der Pflegebuchführungsverordnung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften (und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung) und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO-Westfalen-Revision GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung – Beratung – Revision
Im Auftrag
Thomas Knuth

III. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht über das Wirtschaftsjahr 2006 liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 5 Tagen im Rathaus, Kämmerei, Raum 302, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Remscheid, 18.01.2008
Alten- und Pflegeheime der Stadt Remscheid in Liquidation
gez. Michel
Stadt Remscheid, Kämmerei

08/12**Offenes Verfahren nach VOL/A****Lieferung von Schulbüchern für das Schuljahr 2008/2009 (Nr. 26/0279)****1. Auftraggeber:**

Stadtverwaltung Remscheid
FB 40 – Schule und Medienerziehung
Schützenstraße 57
D-42853 Remscheid
Fax: (0 21 91) 16 – 27 22
E-Mail: frank40@str.de

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOL/A**b) Art des Vertrages:** Lieferung, Kauf**3. a) Lieferort:** D-Remscheid, Schulen in Trägerschaft der Stadt Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 22111000-1

Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern verschiedener Verlage frei Verwendungsstelle an die 42 allgemeinbildenden und weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2008/2009 (Nr. 26/0279).

Auftragswert: ca. 250.177,57 EUR zuzüglich MWSt. (Annäherungswert)

c) Unterteilung in Lose: Der Auftrag wird in 5 Lose aufgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, ein Angebot einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los 1	8 Schulen	ca. 49.411,21 EUR
Los 2	11 Schulen	ca. 50.392,52 EUR
Los 3	9 Schulen	ca. 49.373,83 EUR
Los 4	8 Schulen	ca. 50.467,29 EUR
Los 5	6 Schulen	ca. 50.532,71 EUR

Es handelt sich um Annäherungswerte ohne Mehrwertsteuer. Ein Anspruch auf Abnahme von Schulbüchern im genannten Wert besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Lose getrennt voneinander zu vergeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird bei Angebotsgleichheit die Zuschlagserteilung unter Beachtung des Gebotes der Transparenz und Gleichbehandlung im Losverfahren herbeigeführt. Aus Gründen der Mittelstandsförderung wird der Bieter, der bereits einen Teilauftrag (Los) durch Losentscheid erhalten hat, zunächst nicht mehr am weiteren Losverfahren beteiligt.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen, Dauer des Lieferauftrags, Beginn oder Ausführung des Lieferauftrags: Lieferung in der 31. KW (28.07.2008 bis 01.08.2008);

Nachlieferungen bleiben vorbehalten.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Unterlagen können per Brief, Telefax oder E-Mail bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
D-42853 Remscheid
Fax: (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: ausschreibungvol@str.de

Die elektronischen Unterlagen stehen unter www.subreport-elvis.de nach Eingabe der ELViS-ID: E98354599 zur Ansicht zur Verfügung.

Näheres zur Online-Ausschreibung: www.remscheid.de/Rathaus/Ausschreibungen/

b) Schlusstermin für Anforderung: Bis einschließlich 03.04.2008**c) Zahlung:** Kostenbeitrag: 0,00 EUR**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 07.04.2008 (11:00 Uhr)**

b) Anschrift:

Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1 (Zimmer 9-11)
D-42853 Remscheid

c) Sprache(n): Deutsch**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter der Auftraggebers**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen. Ein Skontoabzug erfolgt nicht.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Angebote von Bietern, die gleichzeitig als Mitbieter in einer Bietergemeinschaft auftreten, sind nicht zugelassen.**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Ja

- Die Lieferungen erfolgen frei Verwendungsstelle (fracht-, porto- und verpackungsfrei) an die einzelnen Schulen. Alle mit der Auslieferung anfallenden Kosten trägt der Auftragnehmer; das Verpackungsmaterial wird für den Auftraggeber kostenlos zurückgenommen.
- Die Lieferungen sind nach Sammelbestellscheinen geordnet und verpackt (i.d.R. klassenweise, nach Titeln) der jeweiligen Schule zuzustellen. Die Lieferscheine sind vom Auftragnehmer zu erstellen.
- Die Abrechnung erfolgt für jede Schule separat.
- Falsch gelieferte oder überzählige Schulbücher werden während des gesamten Schuljahres unverzüglich kostenfrei zurückgenommen, umgetauscht bzw. gutgeschrieben. Mängel- und Defektexemplare werden schnellstmöglich ersetzt.
- Näheres/Weiteres siehe Ausschreibungsunterlagen.

12. Teilnahmebedingungen:**A) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Die nachstehenden Umstände a) – c) hat der Bewerber unter Einhaltung der unter d) bezeichneten Formalanforderungen nachzuweisen.

- a) Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates, aus denen hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem er ansässig ist, erfüllt werden.

Geforderte Nachweise:

- Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit (in Deutschland des jeweilig zutreffenden Finanzamtes).
- Nachweis der Krankenkasse /-n zur Zahlung des Beitrages für Arbeitnehmer.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder der IHK.

- b) Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde seines Ursprungs- oder Herkunftslandes, aus der hervorgeht, dass über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren, das Vergleichsverfahren bzw. ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet wurde und auch nicht dessen Eröffnung beantragt worden ist.

- c) Bescheinigung oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- d) Zum Nachweis der Anforderungen in den Buchstaben a), b) und c) hat der Bewerber mit seinem Angebot die von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaates ausgestellten aktuellen, höchstens 6 Monate alten Bescheinigungen vorzulegen. Stichtag ist der Öffnungstermin.
- e) Handelsregisterauszüge der letzten 2 Jahre oder Gewerbeanmeldung.
- f) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Vordruck).
- g) Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche (Vordruck).
- h) Eigenerklärung über eventuelle Nachunternehmer (Vordruck).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nichtabgabe dieser Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt.

B) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Geforderte Mindeststandards:

- Der Auftragnehmer nutzt alle technischen und organisatorischen Möglichkeiten (z.B. elektronische Verlagsbestellungen), um die Bestellungen entsprechend schnell zu bearbeiten.
- Die Firmkapazität (Lager, Personal) ist für die Belieferung mit Schulbüchern für die abgegebenen Lose ausreichend.
- Der Auftragnehmer erklärt sich bereit, die Schulbücher ganzjährig vorrätig zu halten bzw. Nachbestellungen über das Schuljahr hinweg zu den im § 7 Abs. 3 Buchpreisbindungsgesetz genannten Konditionen zu liefern.

C) Technische Leistungsfähigkeit:

Geforderte Mindeststandards:

- Bei Anlieferung der Bücher steht den einzelnen Schulen eine persönliche Betreuung durch einen Ansprechpartner des Auftragnehmers vor Ort zur Verfügung.
- Der Beratungsdienst ist an 3 Werktagen zu erreichen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.05.2008

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden: Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Rückfragen/Anmerkungen sind ausschließlich schriftlich an die in Punkt 1 genannte Stelle zu richten.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene
- Der Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das aus EU-Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein

- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27a VOL/A).
- Nachprüfungsverfahren sind einzulegen bei:
Bezirksregierung Düsseldorf - Vergabekammer, Cecilienallee 2, D-40474 Düsseldorf.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 11.02.2008

08/13

Öffentliche Ausschreibung 28/3/013/08

Ausschreibende Stelle: STADT REMSCHEID
Die Oberbürgermeisterin
SE 28/3 Gebäudemanagement
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Objekt/Ausführungsort: Teil-Gebäudekomplex, Hammesberger Str. 47, 42855 RS-Hasten

Leistung: Abbrucharbeiten n.ATV DIN 18459

ca. 200 lfdm. Bauzaun aufstellen, vorhalten, abbauen

ca. 300 m² Bitu-Dacheindeckung abreißen, entsorgen

ca. 7.700 m³ umbauter Raum/Gebäude einschl. Entkernungsarbeiten,abbrechen, aufnehmen
und entsorgen

ca. 250 m³ Füllboden, Kl. 3 - 5 liefern, einbauen

Ausführungszeitraum: 04 - 06/2008

Zuschlags- und Bindefrist: 28.04.2008

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: **11,70 € einschl. Versandkosten**

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf das Konto 18 bei der Stadtsparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00) einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen.

Anforderung der Unterlagen: Stadt Remscheid GZ III
Geschäftszimmer des Baudezernates
Submissionen Rathaus - Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91/16 – 25 84
Tel. 0 21 91/16 – 24 16
e-mail: ausschreibungVOB@str.de
Fax: 0 21 91 / 16 – 28 61

Submission: Rathaus Remscheid, Zimmer 322

Datum/Uhrzeit: 14.03.2008, 9.30 Uhr

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

Online-Ausschreibung: www.remscheid.de/Rathaus/Ausschreibungen/

SUBREPORT-ELVIS-ID: → **E43793883**

Vergabeprüfstelle: Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

08/14

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ausschreibende Stelle: STADT REMSCHEID
Die Oberbürgermeisterin
SE 28 Gebäudemanagement
Hindenburgstr. 52 - 58
42853 Remscheid

Objekte: Diverse Objekte/Gebäude im Stadtgebiet von Remscheid

Leistung: Unterhaltungsarbeiten Hochbau im Stundenlohn
04/2008 bis 03/2009

Submissionstermin / Uhrzeit / ELVIS-ID

Vergabe-Nr. 28/001/08 Maurer- (DIN 18330), Beton (DIN 18331), Stemm-/Putzarbeiten (DIN 18350)	04.03.2008	9.30	E57921529
Vergabe-Nr. 28/002/08 Dachdecker- (DIN 18338) und Bauklempnerarbeiten (DIN 18339)	04.03.2008	10.00	E41237516
Vergabe-Nr. 28/003/08 Fliesen- und Plattierungsarbeiten (DIN 18352)	04.03.2008	10.30	E81824288
Vergabe-Nr. 28/004/08 Estricharbeiten (DIN 18353)	04.03.2008	11.00	E82236344
Vergabe-Nr. 28/005/08 Tischlerarbeiten (DIN 18355)	04.03.2008	11.30	E62958993
Vergabe-Nr. 28/006/08 Rolladen- u. Sonnenschutzarbeiten (DIN 18358)	05.03.2008	9.30	E47712689
Vergabe-Nr. 28/007/08 Metallbau- u. Schlosserarbeiten (DIN 18360)	05.03.2008	10.00	E94779912
Vergabe-Nr. 28/008/08 Maler- (DIN 18363) u. Lackierarbeiten (DIN 18366)	05.03.2008	10.30	E95225358
Vergabe-Nr. 28/009/08 Ergänzungsarbeiten / Material für Maler- und Lackierarbeiten	05.03.2008	11.00	E27639669
Vergabe-Nr. 28/010/08 Bodenbelagsarbeiten (DIN 18365)	05.03.2008	11.30	E64369246
Vergabe-Nr. 28/011/08 Trockenbauarbeiten (DIN 18340/DIN 18350)	05.03.2008	12.00	E86211474

Ausführungszeitraum: vom 01.04.2008 bis 31.03.2009

Hierfür wird keine Ausschreibengebühr erhoben.

Anforderung der Unterlagen: Stadt Remscheid GZ III
Geschäftszimmer Baudezernat
Submissionen Rathaus - Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91/16 – 25 84
Tel. 0 21 91/16 – 24 16
e-mail: ausschreibungVOB@str.de
Fax: 0 21 91/16 – 28 61

Submissionort: Rathaus Remscheid, Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

Onlineausschreibung unter www.remscheid.de/Ausschreibungen und unter SUBREPORT ELVIS →
ID: siehe einzelne Ausschreibung.

Vergabepflichtstelle: Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

08/15
Öffentliche Ausschreibung 66/3/012/08

Ausschreibende Stelle: STADT REMSCHEID
Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich 66/3-U
Straßen- u. Brückenbau
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Objekte: Diverse Straßen/Wege/Plätze im gesamten Stadtgebiet von Remscheid

Leistung: Jahresvertrag 2008 f. Straßenbau/Tiefbau/Pflaster/Entwässerungs-
arbeiten zur **Unterhaltung von Straßen/Wegen/Plätzen**

Es kommen zur Ausführung:

- div. Bodenaushub, Bitu. Straßenbefestigung, Schotterschichten, Fundamente, Bordsteine, Pflaster, Platten, aufnehmen, lagern, entsorgen
- Mineralfrostschuttschicht aus 0/32-0/56mm, ca. 21-40 cm stark gem. ZTVT-StB, liefern, einbauen, verdichten
- Bitu. Tragschichten 0/22-0/32mm, gem. ZTVT-StB, Typ C, liefern, einbauen, verdichten
- div. Bordsteine, Gehwegplatten, Pflaster, Pflasterrinnen, liefern, lagern, einbauen
- div. Asphaltbinder/Beton/Splima, n. ZTV Asphalt-StB 2001, 0/5-0/16mm liefern, einbauen, verdichten
- div. Entwässerungsrinnen NW 100-200, Klasse C + D, liefern, einbauen

Ausführungszeitraum: 2008

Zuschlag/Bindefrist: 25.04.2008

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: **6,80 €** einschl. Versandkosten.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Anforderung von Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf das Konto 18 bei der Stadtsparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00) einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen.

Anforderung der Unterlagen: Stadt Remscheid, GZ III
Geschäftszimmer Baudezernat
Submissionen Rathaus - Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91/16 – 25 84
Tel. 0 21 91/16 – 24 16
e-mail: ausschreibungVOB@str.de
Fax: 0 21 91/16 – 28 61

Submission: **Rathaus Remscheid, Zimmer 322**
Datum/Uhrzeit: **11.03.2008, 9.30 Uhr**

Submissionort: Rathaus Remscheid, Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

Onlineausschreibung: unter www.remscheid.de/Ausschreibungen und unter **SUBREPORT ELVIS → ID: E 31522946**

Vergabepflichtstelle: Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

08/16

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Entsorgung der Grünabfälle und Fundamentreste von öffentlichen Grünflächen (Nr. 26/0281)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FB 67 - Landschaft, Grünflächen und Friedhöfe
Lenneper Straße 63
D-42855 Remscheid
Fax: (0 21 91) 16 – 37 88
E-Mail: malcher@str.de

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

b) Art des Vertrages: Dienstleistungsauftrag

3. a) Lieferort: D-Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 90120000-4

Entsorgung der Grünabfälle und Fundamentreste von öffentlichen Grünflächen. Es fallen Grün- und Holzabfälle, Wurzeln, Fundamentreste, Grabsteine sowie Asphaltreste an (Nr. 26/0281).

c) Unterteilung in Lose: Die Vergabe des Auftrages wird wegen der Eigenart der Leistung an einen Bieter erfolgen.

4. Frist für den Abschluss der Lieferungen, Dauer des Lieferauftrags, Beginn oder Ausführung des Lieferauftrags: 01.04.2008 bis 31.03.2010

5. a) Anforderung der Unterlagen bei:

Die schriftlichen Vergabeunterlagen können per Brief, Telefax oder E-Mail bei folgender Stelle angefordert werden:
Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
D-42853 Remscheid

Fax: (0 21 91) 16 – 26 38

E-Mail: ausschreibungvol@str.de

Die elektronischen Vergabeunterlagen stehen unter www.subreport-elvis.de nach Eingabe der ELVIS-ID: E37312548 zur Ansicht zur Verfügung.

Näheres zur Online-Ausschreibung: www.remscheid.de/Rathaus/Ausschreibungen/

- b) Schlusstermin für Anforderung:** Bis einschließlich 12.03.2008
- c) Zahlung:** Kostenbeitrag: 0 EUR
- 6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **13.03.2008 (11:00 Uhr)**
- b) Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1 (Zimmer 9-11)
D-42853 Remscheid
- c) Sprache(n):** Deutsch
- 7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter der Auftraggebers
b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt
- 8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
- 9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
- 10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
Gesamtsschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- 11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Nein
- 12. Teilnahmebedingungen:**
- A. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
- Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
 - Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
 - Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
 - Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
Für die Eigenerklärungen 1a bis 1d sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung und Zuverlässigkeitserklärung) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.
- B. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**
- Nachweis der Eintragung im Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem der Bieter ansässig ist.
 - Firmendarstellung, die u. a. nähere Informationen über das Leistungsspektrum, die technische Ausstattung und die zur Verfügung stehenden Kapazitäten (auch bezüglich der Mitarbeiterzahl) des Bieters liefert.
- C. Technische Leistungsfähigkeit:**
- Nachweise und/oder Bescheinigungen über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen (Beschäftigtenzahl und -qualifikation).
 - Nachprüfbare Referenzliste bezogen auf die ausgeschriebene (gleiche oder ähnliche) Leistung mit Angabe der Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonnummer sowie Ausführungszeitraum, Art und Umfang der Leistung). Mindestens 3 Referenzen mit vergleichbarem Leistungsumfang.

c) Unterschriebene Nachweise der Ortsbesichtigungen (Vordruck).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.03.2008

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden: Wirtschaftlich vorteilhafteste Angebot nach den in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

- Rückfragen/Anmerkungen sind ausschließlich an die in Punkt 1 genannte Stelle zu richten.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird? Nein.
- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf, Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

08/17

Offenes Verfahren nach VOL/A

Lieferung von 3 Tanklöschfahrzeugen TLF 16/24 (Nr. 26/0278)

1. Auftraggeber:

Stadtverwaltung Remscheid
FB 37 – Feuerwehr
Auf dem Knapp 23
42855 Remscheid
Fax: 0 21 91 / 16 – 33 92
E-Mail: burk@str.de

2. a) Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOL/A

b) Art des Vertrages: Lieferung, Kauf

3. a) Lieferort: D-Remscheid

b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 34144212-7

Lieferung von Fahrgestell, Aufbau und Beladung für drei Tanklöschfahrzeuge Typ TLF 16/24 Tr. nach EN 1846 und DIN 14 530 T.22 (Nr. 26/0278).

- c) **Unterteilung in Lose:** Der Auftrag wird in 2 Lose aufgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, ein Angebot einzureichen für ein Los oder die Gesamtheit der Lose.
Los 1: Fahrgestell
Los 2: Aufbau und Feuerwehertechnische Ausrüstung
4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen, Dauer des Lieferauftrags, Beginn oder Ausführung des Lieferauftrags:** Schnellstmöglich nach Auftragserteilung; maximal 8 Wochen nach Auftragserteilung sind Zusammenstellungszeichnungen, Beladepläne, Fahrzeugbeschreibungen sowie Gewichts- und Energiebilanz bei voller Beladung zur Prüfung einzureichen.
5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Die schriftlichen Unterlagen können per Brief, Telefax oder E-Mail bei folgender Stelle angefordert werden.
Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1
D-42853 Remscheid
Fax: (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: ausschreibungvol@str.de
Die elektronischen Unterlagen stehen unter www.subreport-elvis.de nach Eingabe der ELViS-ID: E69362466 zur Ansicht zur Verfügung.
Näheres zur Online-Ausschreibung: www.remscheid.de/Rathaus/Ausschreibungen/
- b) **Schlussstermin für Anforderung:** Bis einschließlich 02.04.2008
- c) **Zahlung:** Kostenbeitrag: 0,00 EUR
6. a) **Schlussstermin für Angebotseingang:** **03.04.2008 (11:00 Uhr)**
- b) **Anschrift:**
Stadtverwaltung Remscheid
SE 26 – Materialwirtschaft
Theodor-Heuss-Platz 1 (Zimmer 9-11)
D-42853 Remscheid
- c) **Sprache(n):** Deutsch
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter der Auftraggebers
b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**
Vor Auftragserteilung ist dem Auftraggeber auf Verlangen ein dem Angebot entsprechendes Tanklöschfahrzeug vorzuführen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- A) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**
Die nachstehenden Umstände a) – c) hat der Bewerber unter Einhaltung der unter d) bezeichneten Formalanforderungen nachzuweisen.
- a) Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates, aus denen hervorgeht, dass die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem er ansässig ist, erfüllt werden.

Geforderte Nachweise:

- Nachweis der steuerlichen Unbedenklichkeit (in Deutschland des jeweilig zutreffenden Finanzamtes).
 - Nachweis der Krankenkasse /-n zur Zahlung des Beitrages für Arbeitnehmer.
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder der IHK.
- b) Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde seines Ursprungs- oder Herkunftslandes, aus der hervorgeht, dass über das Vermögen des Unternehmens nicht das Insolvenzverfahren, das Vergleichsverfahren bzw. ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet wurde und auch nicht dessen Eröffnung beantragt worden ist.
- c) Bescheinigung oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- d) Zum Nachweis der Anforderungen in den Buchstaben a), b) und c) hat der Bewerber mit seinem Angebot die von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaates ausgestellten aktuellen, höchstens 6 Monate alten Bescheinigungen vorzulegen. Stichtag ist der Öffnungstermin.
- e) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Vordruck). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nichtabgabe dieser Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt.

B) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**Geforderte Mindeststandards:**

- Nachprüfbare Referenzliste über die Lieferung von Tanklöschfahrzeugen mit Angabe der Auftraggeber (Name, Anschrift und Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonverbindung). Mindestens 3 Referenzen mit vergleichbarem Leistungsumfang.

C) Technische Leistungsfähigkeit:**Geforderte Mindeststandards:**

- Nachweis über das Kundendienstnetz mit geeigneter, kurzfristiger Betreuung durch Fachwerkstätten bzw. Fachmonteure. Ersatzteillieferungen sind binnen 72 Stunden zu gewährleisten. Eine entsprechende Erklärung und Beschreibung ist dem Angebot beizufügen. Dabei sind die Anschriften der an Remscheid nächstgelegenen Servicecenter zu benennen, die sämtliche Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten fach- und sachgerecht durchführen können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 31.05.2008**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden zugelassen.**16. Sonstige Angaben:**

- Rückfragen/Anmerkungen sind ausschließlich schriftlich an die in Punkt 1 genannte Stelle zu richten.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene

- Der Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das aus EU-Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein
- Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27a VOL/A).
- Nachprüfungsverfahren sind einzulegen bei: Bezirksregierung Düsseldorf - Vergabekammer, Cecilienallee 2, D-40474 Düsseldorf.

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 11.02.2008

08/18

Öffentliche Ausschreibung nach VOB 66/3/014/08

Ausschreibende Stelle: STADT REMSCHEID
Die Oberbürgermeisterin
FB 66/3 N
Straßen- und Brückenbau
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Ausführungsort: Umgestaltung Hauptbahnhof Remscheid

**Leistung: Generalunternehmerleistung (einschl. Planungsleistungen)
zur Herstellung eines P+R-Parkhauses**

1 Parkhaus, schlüsselfertig, ca. 20.600 m³ umbauter Raum, mit 232 Parkplätzen auf 15 Parkebenen, ca. 3000 qm Fassade, in offener Bauweise (Vollbetonkonstruktion/Stahlträgerkombination), Pfahlgründung vorhanden, liefern, herstellen.

Zuschlags- und Bindefrist: 09.05.2008

Ausführungszeit: 05.-10/2008

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen: **15,00 €** einschl. Versandkosten.
Das Entgelt wird nicht erstattet.

Bei Anforderung von Ausschreibungsunterlagen ist die Gebühr auf das Konto 18 bei der Stadtsparkasse Remscheid (BLZ: 340 500 00) einzuzahlen oder ein Verrechnungsscheck beizufügen.

Anforderung der Unterlagen: Stadt Remscheid, Dez. III
Geschäftszimmer des Baudezernates
Submissionen Rathaus - Zimmer 322
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Tel. 0 21 91/16 – 25 84
Tel. 0 21 91/16 – 24 16
e-mail: ausschreibungVOB@str.de
Fax: 0 21 91/16 – 28 61

Submission: Rathaus Remscheid, Zimmer 322
Datum/Uhrzeit: 28.03.2008, 9.30 Uhr

Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter oder ihre Bevollmächtigten.

Online-Ausschreibung: www.remscheid.de/Rathaus/Ausschreibungen/

SUBREPORT-ELVIS-ID: → E38597235

Vergabepflichtstelle: Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
40474 Düsseldorf

08/19

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat März 2008 vorgesehen:

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	Voraussichtlicher Beginn
Dienstag	04.03.2008	Kulturausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	04.03.2008	Ausschuss für Soziales, Gesundheit u. Wohnen	Alleestr. 66, Raum 316	17:00 Uhr
Mittwoch	05.03.2008	Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen*	Rathaus Lüttringhausen	17:30 Uhr
Mittwoch	05.03.2008	Bezirksvertretung 3 – Lennep*	Lebenshilfe	17:30 Uhr
Donnerstag	06.03.2008	Hauptausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	06.03.2008	Lenkungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	20:00 Uhr
Dienstag	11.03.2008	Bauausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	11.03.2008	Migrationsausschuss	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	12.03.2008	Bezirksvertretung 1 – Alt Remscheid*	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	13.03.2008	Finanzausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

ERLÄUTERUNGEN

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie den Bezirksverwaltungsstellen Remscheid-Lennep und -Lüttringhausen ausgehängt.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen (*) finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung der Oberbürgermeisterin bzw. dem zuständigen Bezirksvorsteher schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person / Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an die Oberbürgermeisterin bzw. den Bezirksvorsteher, das einzelne Ratsmitglied / Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Remscheid, 25.01.2008
gez. Wilding, Oberbürgermeisterin

Pressemitteilungen

Schimmelpilz in der Wohnung – Ursachen und Abhilfe

Wenn sich in den eigenen vier Wänden Schimmel ansiedelt, ist eine Sanierung in der Regel unumgänglich. Wie sich Schimmelbildung in Wohnräumen vermeiden lässt, zeigt die in Zusammenarbeit mit der EnergieAgentur.NRW durchgeführte Vortragsveranstaltung. Sie richtet sich vor allem an Eigentümer oder Vermieter von Alt- und Neubauten, aber auch an Mieter, die der Schimmelbildung vorbeugen und gesund wohnen wollen.

Die Veranstaltung gibt grundlegende Informationen zur Entstehung von Schimmelpilz und erläutert mögliche Ursachen wie Bausünden, Wasserschäden und Lüftungsgewohnheiten, damit die Teilnehmer Schwachstellen in der Wohnung selbst einschätzen können. Für den Fall, dass sich doch Schimmel einstellt, zeigt die Veranstaltung, die mit einem sachkundigen Referenten durchgeführt wird, die notwendigen Schritte zu seiner Bekämpfung auf. Checklisten und umfangreiches Know-how sind im Teilnehmerhandbuch „Richtig lüften und Feuchtigkeit vermeiden“ zusammengestellt. Sie helfen, zu Hause einen gesunden Wohnraum zu erhalten.

Das Seminar richtet sich an alle, die als Eigentümer, Vermieter oder Mieter mit Schimmelbildung zu kämpfen haben.

Referent: Dipl.-Ing. Michael Wehrmann, Architekt in Remscheid
Termin: Dienstag, 4. März 2008 von 18.30 bis 20.45 Uhr
Ort: Limes Bildungswerk, Am Bruch 14
Kosten: 5,00 €

Fragen zum Thema Schimmelpilz und Anmeldungen zum Seminar können gerichtet werden an Monika Meves, Umweltamt, Telefon (0 21 91) 16 – 33 13 und E-Mail umweltamt@str.de.



TEO OTTO THEATER
DER STADT REMSCHEID

Programmorschau für den Monat März

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg Samstag, 1. März 2008, 18:00 Uhr, Teo Otto Theater Einführungsvortrag: 17:15 Uhr

Mit seiner Oper „Tannhäuser“ schrieb Richard Wagner 1843 eines der tiefstinnigsten Künstlerdramen der Romantik. Ewig gültige Fragen werden hier angeschnitten, wie jene nach dem Ursprung aller Inspiration: Darf ein Künstler sein Erleben unmittelbar zur Quelle seiner Kunst machen? Unter der musikalischen Leitung von Antony Hermus gastiert das Theater Hagen mit „Tannhäuser“ in der Regie von Rainer Friedemann im Teo Otto Theater.

Ab 22,00 € · Jugendticket 5,00 €

Klangkosmos: Chango Spasiuk Mittwoch, 5. März 2008, 20:00 Uhr, Teo Otto Theater (Foyer)

Chango Spasiuk ist einer der wichtigsten Vertreter der neuen argentinischen Folkmusik. Grundlage seines Schaffens ist der Chamamé, die traditionelle Musik der nordargentinischen Region Misiones.

7,00 € · Jugendticket 5,00 €

Blue

Donnerstag, 6. März 2008, 19:30 Uhr, Teo Otto Theater

„Weltklasseformat“ schrieb *The Philadelphia Inquirer* am 10.05.2003, und „ein Wunder an Technik und Energie“ stand im *Dance Magazine* über die afroamerikanische Dance Company, die vor 35 Jahren von Joan Myers-Brown, der Vorsitzenden der „International Conference for Black Dance Companies“ gegründet wurde und heute eine der renommiertesten und anspruchvollsten Amerikas ist: *The Philadelphia Dance Company*, die unter dem Titel „Blue“ Modern Jazz Dance zeigen wird.

Ab 17,00 € · Jugendticket 5,00 €

Ein Mann bei jeder Gelegenheit

Freitag, 7. März 2008, 19:30 Uhr, Teo Otto Theater

Die temporeiche Komödie „Ein Mann bei jeder Gelegenheit“ von Derek Benfield beantwortet äußerst unterhaltsam viele Fragen: Warum sind Frauen immer und bei allem so unentschlossen? Wieso kommen Klempner neuerdings in kurzen Hosen? Vielleicht gibt es ja ein Happy End?

Ab 17,00 € · Jugendticket 5,00 €

Musik am Sonntag-Vormittag

Sonntag, 9. März 2008, 11:15 Uhr, Teo Otto Theater (Foyer)

Das 3. Kammerkonzert der Bergischen Symphoniker steht unter dem Titel „Till Eulenspiegel“. Ein Kammerensemble der Bergischen Symphoniker spielt Werke von François Devienne, Franz Schubert und Richard Strauss / Franz Hasenöhr für Streicher und Bläser.

5,00 €

6. Philharmonisches Konzert

„Wie eigens von Gott gesandt“

Mittwoch, 12. März 2008, 20:00 Uhr, Teo Otto Theater Einführungsvortrag: 19:15 Uhr

Das 7. Philharmonische Konzert der Bergischen Symphoniker stellt Johannes Brahms' „Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-moll op. 15“ Ludwig van Beethovens „Sinfonie Nr. 3 Es-Dur 'Eroica' op. 55“ gegenüber. Solist ist Amir Katz (Klavier).

Ab 15,90 € · Jugendticket 5,00 €

Power of Africa

Freitag, 14. März 2008, 19:30 Uhr, Teo Otto Theater

Der Tanz als eine der ältesten menschlichen Ausdrucksformen ist auch in „Power of Africa“, das die South African Musical Group (Johannesburg) zeigt, das bestimmende Element. Rasant, rhythmisch, sprühend vor Energie werden die Szenen aneinandergereiht. Die Musiker – mit African Drums, Saxofon, Bass, Keyboard, Gitarre, Trompete, Pennywhistle und Schlagzeug – spannen einen weiten Bogen und zeigen das pulsierende, innovative Schaffen afrikanischer Komponisten, die moderne Einflüsse wie Hip-Hop, Rap, Breakdance mit den Traditionen Afrikas verbinden. Dazu erklingen innige Liebesduette und anrührende Balladen.

Ab 22,00 € · keine Ermäßigung

3. Meisterkonzert

Samstag, 15. März 2008, 20:00 Uhr, Teo Otto Theater

Das dritte Meisterkonzert der Saison bestreiten mit Baiba Skride (Violine) und Lauma Skride (Klavier) zwei namhafte und erfolgreiche junge Musikerinnen. Die 26jährige Geigerin Baiba Skride, die weltweit das Publikum mit ihrem Charme und ihrem außergewöhnlichen Spiel bezaubert, hat in ihrer Schwester Lauma, die 2007 den Echo-Klassik Preis als beste Nachwuchskünstlerin erhielt, ihre ideale Klavierpartnerin gefunden.

Ab 12,90 €

Engel

Sonntag, 16. März 2008, 18:00 Uhr

Sind Engel nur das neueste Konsumobjekt für hungrige Seelen? Fast ein Jahr lang spürte der in Remscheid geborene Schauspieler, Rezitator und Regisseur Karl Michael Vogler den Wesen aus Sanftheit und Feuer nach und schuf ein ganz persönliches Kaleidoskop:

Unter dem Titel „Engel“ lädt er mit Elke Stettner (Harfe) zu einer himmlischen musikalischen Lesung ein.

10,00 € · Jugendticket 5,00 €

Kartentelefon: 0 21 91 / 16 26 50.

Karten online unter www.teo-otto-theater.de, „Programm“. Neben jeder Veranstaltung kann ein Ticket-symbol angeklickt werden, das zum Online-Kartenverkauf führt. Der gewünschte Sitzplatz ist direkt im Saalplan buchbar. Das Ticket kann sofort nach Abschluss des Kaufvertrages (bei Zahlung mit Kreditkarte) oder nach Zahlungseingang und Freischaltung (bei Teilnahme am Lastschriftverfahren) am PC des Kunden ausgedruckt werden. Wir weisen darauf hin, dass lediglich ein begrenztes Kartenkontingent online verfügbar ist (im Saalplan farblich gekennzeichnet). Auskunft über die Verfügbarkeit weiterer Plätze (grau eingefärbt) erhalten Sie an der Theaterkasse unter Tel. 0 21 91 / 16 26 50. Pressefotos stehen unter www.teo-otto-theater.de im Pressecenter für Sie bereit. Bitte klicken Sie das gewünschte Foto mit der rechten Maustaste an und gehen dann auf „Ziel speichern unter“, um das Foto herunterzuladen und anzusehen.